



Das Hilfeleistungslöschfahrzeug 1 (HLF1) der Berufsfeuerwehr Halle hat die taktische Bezeichnung 01-43-01 auf der Hauptwache (Halle-Neustadt) bzw. 02-43-01 auf der Feuerwache-Süd. Dieses Fahrzeug ist besetzt mit einem Maschinisten, einem Gruppenführer und zwei Trupps. Bei einem Einsatz bei dem der gesamte Löschzug einer Feuerwache alarmiert wird, z. Bsp. Einsatzstichwort „Wohnungsbrand“, nimmt der Angriffstrupp zusammen mit dem Gruppenführer des HLF1 den Innenangriff vor. Der Wassertrupp bildet für den Notfall einen Rettungstrupp der an der Grenze des Gefahrenbereiches, mit einer Atemschutznotfalltasche, für einen eventuell eintretenden Notfall einsatzbereit wartet. Das HLF1 übernimmt außerhalb der Einsätze die im Gesamtlöschzug stattfinden auch alleine Einsätze. Zum Beispiel: Kleinbrände, Fahrzeugbrände, Verkehrsunfälle und Tragehilfen für den Rettungsdienst. Das HLF ist mit einem Allradantrieb und vollautomatisierten Getriebe ausgerüstet. Weiterhin ist im Fahrgestell eine maschinelle Zugeinrichtung mit 50 KN Zugkraft eingebaut. Das Fahrzeug ist als geländefähig eingestuft und besitzt mit seinem Antriebsmotor ein gutes Durchzugsvermögen. Alle Bedienelemente sind für den Maschinisten gut zugänglich und überschaubar angeordnet. Der nach den Bedürfnissen der BF Halle erstellte Aufbau ist sehr robust und übersichtlich. Die Bedienung der FPN 10-2000 Heckpumpe ist einfach und unkompliziert gestaltet. Der Stromerzeuger mit 8 KVA im Geräteraum 4, ist mit der Inbetriebnahme des fest installierten Lichtmastes schon an seiner Leistungsgrenze von 6400 W Dauerbelastung. Weitere Elektrogeräte können nur bedingt angeschlossen werden. Die Schnellangriffseinrichtung für die Brandbekämpfung ist im Geräteraum 6 installiert. Das HLF verfügt ebenfalls über einen festeingebauten Zumischer. Im Eingebauten Löschwassertank werden 1600 Liter Löschwasser mitgeführt und separat 200 Liter Schaummittel transportiert, welche den Erstangriff bis zum Aufbau der Wasserversorgung sicherstellen.

Technische Daten:

Fahrzeughersteller	Mercedes
Typ	Atego 1328AF
Aufbaufirma	Schlingmann Fahrzeugbau
Wasser-/Schaumtank	1600 l / 200 l
Anschaffungsjahr	2006
Höchstgeschwindigkeit	110 km /h
Hubraum	6374 ccm
Leistung	205 kw
zul. Gesamtgewicht	14500 kg
Maße	L 8,6m B 2,5m H 3,3m
Tankinhalt	125 l
Winde	Firma Rotzler 50KN
Lichtmast	
Fahrzeug nach DIN	14530-11

[Feuerwehrtechnische Beladung](#)

Fotos: {gallery}Einsatzfahrzeuge/hlf1_fhs{/gallery}